

1. Geltung unserer Geschäftsbedingungen

- 1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für die Leistungen der Akademie Deutscher Genossenschaften e. V. (ADG), Schloss Montabaur, 56410 Montabaur („wir“/„uns“), im Hotel- und Gastronomiebereich für Veranstaltungsteilnehmende. Unsere Leistungen werden ausschließlich auf der Grundlage der jeweiligen vertraglichen Vereinbarung und ergänzend dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) erbracht. Entgegenstehende oder von diesen Bedingungen abweichende Bedingungen des Kunden werden ausgeschlossen und verpflichten uns nicht, auch wenn ihnen nicht ausdrücklich widersprochen wird.
- 1.2 Sofern nicht ausdrücklich anders bestimmt, gelten diese AGB gleichermaßen für den Geschäftsverkehr mit Verbrauchern und Unternehmern („Kunde“). Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können, § 13 BGB (Bürgerliches Gesetzbuch). Unternehmer ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt, § 14 Abs. 1 BGB.

2. Vertragsschluss

- 2.1 Mit der Anmeldung zu einer Veranstaltung durch den Kunden in Textform per Fax, per E-Mail oder über unseren Online-Shop (<https://shop.adg-campus.de>) ist - bei entsprechender Buchung durch den Kunden - zugleich auch ein bindendes Angebot des Kunden für Leistungen des Hotels verbunden, in dem die Veranstaltung durchgeführt wird. Der Kunde hat bei seiner Buchung des Hotelzimmers eine Wunschkategorie nebst einer für ihn akzeptablen, nächsthöheren Kategorie anzugeben. Der Vertrag kommt mit Zugang unserer Buchungsbestätigung beim Kunden mit ausführlichen Informationen zur Unterbringung zu Stande. Bei Veranstaltungen auf Schloss Montabaur bucht der Kunde das Hotelzimmer direkt bei uns. Bei Veranstaltungen in externen Hotels nimmt der Kunde die Buchung direkt bei dem Hotel selbst vor.
- 2.2 Der Kunde kann bei Buchung in unserem Online-Shop aus dem Angebot an Veranstaltungen sowie Hotel- und Tagungsleistungen auswählen und das gewünschte Angebot sodann über den Button „In den Warenkorb“ in einen Online-Warenkorb legen. Über den Button

„Warenkorb“ gelangt der Kunde dann zu der Übersicht der ausgewählten Angebote und zu unserem Anmeldeformular (vgl. Ziff. 2.1). Der Kunde muss dort die Teilnehmerdaten und Wünsche zur Zimmerreservierung bei Durchführung auf Schloss Montabaur angeben. Anschließend kann der Kunde über den Button „Zur Kasse“ ein verbindliches Angebot zum Abschluss seiner Anmeldung abgeben. Vor Absenden der Anmeldung kann der Kunde seine Daten jederzeit ändern und einsehen. Die Anmeldung kann jedoch nur abgegeben und übermittelt werden, wenn der Kunde durch Setzen der Häkchen die AGBs und die Datenschutz-Richtlinien zur Kenntnis genommen sowie akzeptiert und dadurch in sein Angebot aufgenommen hat:

- „Mit Absenden des Formulars erklären Sie sich mit den Datenschutz-Richtlinien der ADG einverstanden.“
 - „Allgemeine Geschäftsbedingungen | Widerrufsbelehrung für Leistungen der Akademie Deutscher Genossenschaften e.V. (ADG)“
 - „Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Leistungen der Akademie Deutscher Genossenschaften im Hotel- und Gastronomiebereich für Veranstaltungsteilnehmende.“
- 2.3 Den Zugang der Anmeldung werden wir unverzüglich bestätigen, ohne dass dies bereits eine Annahme der Buchung ist. Wir sind berechtigt, die Buchung innerhalb von 10 Arbeitstagen in Textform per Post und optional per E-Mail anzunehmen (Buchungsbestätigung). Der Vertrag kommt mit Zugang der Buchungsbestätigung nebst diesen AGB zu Stande.
- 2.4 Das Zimmer wird mit Anreise am Vortag eingebucht. Sollte dies nicht gewünscht sein, muss der Kunde dies mit Datumsangabe bei seiner Buchung ändern. Gebuchte Zimmer stehen dem Kunden ab 15.00 Uhr zur Verfügung. Check-out ist am Abreisetag bis 10.00 Uhr. Bei mehrwöchigen Seminaren werden die Zimmer auch über die Wochenenden durchgängig reserviert. Abmeldungen hierzu müssen schriftlich vorgenommen werden.
- 2.5 Jeder rechtsverbindlichen Anmeldung liegen diese AGB zu Grunde.

3. Preise

- 3.1 Alle Preise sind in Euro und verstehen sich brutto, inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Der Preis setzt sich - je nach Buchung durch den Kunden - wie folgt zusammen:
- Preis für die Veranstaltung gemäß der „Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Widerrufsbelehrung für

Leistungen der Akademie Deutscher Genossenschaften e. V. (ADG) für Veranstaltungsteilnehmer“ <https://www.adg-akademie.de/agb/agb-akademie-deutscher-genossenschaften-fuer-seminarteilnehmer.pdf>

- Ggf. Preis für Buchung eines Hotelzimmers auf Schloss Montabaur
 - Bei Präsenzveranstaltungen auf Schloss Montabaur ist zusätzlich zum Preis für die Veranstaltung in jedem Fall eine Tagungspauschale zu entrichten.
- 3.2 Das Hotel verfügt in der Regel über zwei Zimmerkategorien. Die Preise kann der Kunde unserer Webseite www.hotel-schloss-montabaur.de entnehmen. Bei der Anmeldung ist eine Wunschkategorie anzugeben. Wenn uns diese nicht mitgeteilt wird, wird automatisch ein Zimmer in der verfügbaren Zimmerkategorie reserviert. Wenn die Wunschkategorie mitgeteilt wird, aber nicht verfügbar ist, wird die nächsthöhere Kategorie reserviert.
- 3.3 Eine Änderung der Kategorie kann auch noch kurzfristig sowohl nach unten als auch noch oben erfolgen. Wir gewährleisten keine Wunscherfüllung, bemühen uns aber, diese auch kurzfristig noch zu erfüllen. Bei der Herabstufung der Hotelkategorie wird dem Kunden nur der tatsächliche (niedrigere) Preis berechnet. Bei der tatsächlichen Nutzung der nächsthöheren Kategorie wird dem Kunden der tatsächlich höhere Preis berechnet.
- 3.4 Wir behalten uns zudem das Recht vor, mit ausreichend Vorlauf von mindestens 14 Tagen dem Kunden aus sachlichem Grund (z.B. Überbuchung) ein gleichwertiges anderes Hotelzimmer – auch in einem anderen Hotel gleichen Standards – zur Verfügung zu stellen. Der vom Kunden gebuchte Preis wird dadurch nicht beeinträchtigt.
- 3.5 Ist der Kunde Unternehmer, sind wir berechtigt, die Preise für die Hotelbuchung einseitig entsprechend im Falle der Erhöhung von Lohn- und Lohnnebenkosten, Sozialabgaben sowie Energiekosten und Kosten durch Umweltauflagen, öffentliche Abgaben oder sonstigen Drittkosten angemessen zu erhöhen, wenn diese die Kosten unserer vertraglich vereinbarten Leistungen unmittelbar oder mittelbar beeinflussen und wenn zwischen Vertragsabschluss und Leistung mehr als 4 Monate liegen. Eine Erhöhung im vor- genannten Sinne ist ausgeschlossen, soweit die Kostensteigerung bei einzelnen oder aller der vorgenannten Faktoren durch eine Kostenreduzierung bei anderen der genannten Faktoren in Bezug auf die Gesamtkostenbelastung für die Leistung aufgehoben wird (Saldierung).
- 3.6 Der Rechnungsbetrag wird mit Zugang der Rechnung beim Kunden zur Zahlung ohne Abzug fällig; Verzug

tritt mit dem Zugang der ersten Mahnung (Zahlungserinnerung) ein. Die Zahlungen sind auf eines der in der Rechnung genannten Konten zu leisten.

Bei Zahlungen aus dem Ausland sind alle zusätzlichen Kosten vom Kunden zu tragen, wie z.B. Bankgebühren für Währungsumrechnung und Überweisungsgebühren. Ab Verzugsbeginn ist die ADG berechtigt fällige Beträge bei Verbrauchern mit 5 Prozentpunkten, bei Unternehmern mit 9 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz zu verzinsen, falls wir nicht einen höheren Verzugschaden nachweisen. Für die zweite Mahnung erhebt die ADG eine Mahngebühr von 2,50 €, für jede weitere Mahnung wird zusätzlich eine Mahngebühr von 5 € fällig. Dem Kunden steht es frei, nachzuweisen, dass uns kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

4. Speisen und Getränke

Der Kunde darf Speisen und Getränke zu Veranstaltungen grundsätzlich nicht mitbringen.

5. Kundennachrichten

Zu Händen des Kunden bestimmte Nachrichten, Post- und Warensendungen werden mit eigenüblicher Sorgfalt behandelt. Wir übernehmen die Aufbewahrung, Zustellung und – auf Wunsch gegen Entgelt – die Nachsendung derselben.

6. Zurückgebliebene Sachen

Zurückgebliebene Sachen des Kunden werden nur auf Anfrage, Risiko und Kosten des Kunden nachgesandt. Wir bewahren die Sachen sechs Monate auf und berechnen dafür eine angemessene Gebühr. Danach werden die Sachen, sofern ein erkennbarer Wert besteht, dem lokalen Fundbüro übergeben. Für eingebrachte Gegenstände des Kunden gelten die gesetzlichen Bestimmungen der §§ 701 ff BGB.

7. Änderung / Umbuchung / Rücktritt

- 7.1 Änderungen von gebuchten Hotel-Leistungen (z. B. Stornierung der gebuchten Vorabendreise oder Stornierung einzelner Übernachtungen) werden bis 4 Wochen vor der Anreise berücksichtigt und kostenfrei angepasst, anschließend gilt die Hotel-Reservierung als verbindlich. Bei einer Buchungsänderung ab der 4. Woche vor Anreise werden 100 % der gebuchten Leistungen

(Übernachtung und Verpflegung) in Rechnung gestellt. Bei Seminarstornierungen bis zu vier Wochen vor Seminarbeginn fallen keine Stornokosten an. Bei schriftlicher Absage bis zu zwei Wochen vor Seminarbeginn betragen die Stornokosten 50 % der Vollpensionskosten. Im Falle der schriftlichen Absage innerhalb von zwei Wochen vor Seminarbeginn sind 75 % der Vollpensionskosten als Stornokosten zu entrichten. Die Rechnungsstellung erfolgt in elektronischer Form. Dem Kunden steht der Nachweis frei, dass der vorgenannte Anspruch nicht oder nicht in der geforderten Höhe entstanden ist. Wir haben die Einnahmen aus anderweitiger Vermietung der Zimmer sowie die ersparten Aufwendungen anzurechnen. Werden die Zimmer nicht anderweitig vermietet, so können wir den Abzug für ersparte Aufwendungen pauschalieren. Es besteht kein Anspruch auf die teilweise oder vollständige Rückerstattung von bereits gezahlten Hotel-Leistungen im Falle eines krankheitsbedingten Ausfalls durch den Kunden.

7.2 Der Rücktritt ist in Schrift- oder Textform zu erklären.

8. Haftungsausschluss

- 8.1 Wir haften mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns. Sollten Störungen oder Mängel an unseren Leistungen auftreten, werden wir für Abhilfe sorgen. Der Kunde ist verpflichtet, erkennbare Mängel unverzüglich, spätestens bei Abreise, bei uns im Hotel anzuzeigen.
- 8.2 Unsere Haftung, gleich aus welchem Rechtsgrund, ist ausgeschlossen, sofern der Schaden nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit oder auf der einfach fahrlässigen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten beruht. „Wesentliche Vertragspflichten“ sind solche Pflichten, die vertragswesentliche Rechtspositionen des Kunden schützen, die ihm der Vertrag seinem Inhalt nach gerade zu gewähren hat; wesentlich sind ferner solche Vertragspflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut und vertrauen darf. In Fällen einfacher Fahrlässigkeit ist die Höhe eines etwaigen Schadensersatzanspruches auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Die vorstehenden Bestimmungen zur Haftungsbeschränkung gelten entsprechend für eine Haftung unserer Vertreter / Organe und Mitarbeiter / Erfüllungsgehilfen bzw. für ein zugerechnetes Verschulden gemäß § 278 BGB.

9. Stellplatz

Soweit dem Kunden ein Stellplatz in der Hotelgarage oder auf einem Hotelparkplatz, auch gegen Entgelt, zur Verfügung gestellt wird, kommt dadurch kein Verwahrungsvertrag zustande. Es besteht keine Überwachungs-pflicht.

10. Widerrufsrecht

- 10.1 Kunden, die Unternehmer im Sinne von § 14 BGB sind, haben kein Widerrufsrecht.
- 10.2 Verbraucher (§ 13 BGB) haben kein Widerrufsrecht für gebuchte Hotelleistungen, Hotelbuchungen sind rechtlich bindende Verträge und vom gesetzlichen Widerrufsrecht ausgeschlossen.
- 10.3 Davon unabhängig gewähren wir Verbrauchern ein freiwilliges 14-tägiges Widerrufsrecht für den Fall, dass der Verbraucher zusätzlich als Verbundvertrag (Hotel + Veranstaltung) ein Seminar oder eine sonstige Veranstaltung bei uns gebucht hat und er in Übereinstimmung mit den „Allgemeine Geschäftsbedingungen und Widerrufsbelehrung für Leistungen der Akademie Deutscher Genossenschaften für Veranstaltungsteilnehmer“ <https://www.adg-akademie.de/agb/agb-akademie-deutscher-genossenschaften-fuer-seminarteilnehmer.pdf> seine Anmeldung zu dem Seminar oder der sonstigen Veranstaltung widerrufen hat. In diesen Fällen kann der Verbraucher binnen gleicher Frist auch seine Hotelbuchung kostenfrei widerrufen.

11. Absage / Änderungen

- 11.1 Wir können nach den gesetzlichen Regelungen zum Rücktritt vom Vertrag (§ 323 BGB) bzw. zur Kündigung des Vertrages (§314) vom Vertrag außerordentlich zurücktreten, wenn höhere Gewalt (Naturkatastrophen, behördliche Eingriff, Aussperrung, Pandemien oder Epidemien etc.) oder andere von uns nicht zu vertretende Umstände (Streik etc.) die Erfüllung des Vertrages unmöglich machen, bzw. wenn Hotelleistungen unter irreführender oder falscher Angabe wesentlicher Tatsachen, z. B. in der Person des Kunden oder des Zwecks, gebucht wurden oder wir den begründeten Anlass zu der Annahme haben, dass die Inanspruchnahme der Hotelleistungen den reibungslosen Geschäftsbetrieb, die Sicherheit oder das Ansehen in der Öffentlichkeit gefährden kann.

11.2 Für vergebliche Aufwendungen oder sonstige Nachteile, die dem Kunden durch den Vertragsrücktritt entstehen, kommen wir in den unter vorstehenden Ziff. 11.1 genannten Fällen (außer in Fällen von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit) nicht auf.

12. Haftung für Beschädigungen

Für Beschädigungen oder Verluste, die während der Vertragsdauer eintreten, haftet der Kunde dem Hotel, sofern nicht der Schaden im Verantwortungsbereich des Hotels liegt oder durch einen Dritten verursacht wurde.

13. Nutzungsbedingung drahtgebundener DSL-Anschluss und W-Lan auf den Hotelzimmern

Vor der Benutzung des Systems muss der Kunde sicherstellen, dass sein Gerät für die angebotenen Dienste kompatibel ist. Wir stellen keinerlei Software, Geräte oder Systemeinstellung zur Verfügung. Um das Angebot nutzen zu können, muss der Kunde ein gültiges „Intern Surfticket“ erwerben. Die Zugangsdaten werden auf der Anmeldeseite verschlüsselt übertragen. Für alle anderen Verbindungen werden geeignete Verschlüsselungsmethoden (z. B. VPN, SSL) und Sicherheitsprogramme (z. B. Antiviren- und Firewall-Software) empfohlen. Der Kunde übernimmt die Haftung für alle seine Aktivitäten in Bezug auf dieses System. Missbrauch kann rechtliche Schritte nach sich ziehen. Die Verfügbarkeit, Performance oder Übertragungsgeschwindigkeiten werden nicht garantiert. Verzögerungen, Fehlverbindungen oder zeitweilige Störungen können auftreten. Es wird (außer in Fällen von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit) keinerlei Haftung jeglicher Art für den Gebrauch oder Nichtgebrauch der angebotenen Leistungen übernommen. Wir sind – bei Vorliegen sachlicher und wichtiger Gründe – berechtigt, nach eigenem Ermessen jeden Dienst, jegliches Material, jede Information entweder zu sperren, zu stoppen oder den Zugang zum System außer Kraft zu setzen.

14. Datenschutz

14.1 Die für die Bestellabwicklung notwendigen Daten werden gemäß dem Bundesdatenschutzgesetz („BDSG“) und der Datenschutzgrundverordnung („DSGVO“) verarbeitet und gespeichert. Alle persönlichen Daten werden vertraulich behandelt. Der Kunde hat ein Recht

auf Auskunft sowie ein Recht auf Berichtigung, Sperrung und Löschung der gespeicherten Daten.

14.2 Wir verweisen ergänzend auf unsere Datenschutzerklärung, die unter <https://adg-akademie.de/datenschutzerklärung/> abrufbar ist.

15. Geltendes Recht/ Gerichtsstand

- 15.1 Erfüllungsort und Zahlungsort ist für beide Seiten Montabaur. Für die Geschäftsbeziehung zwischen uns und dem Kunden gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Die gesetzlichen Vorschriften zur Beschränkung der Rechtswahl und zur Anwendbarkeit zwingender (Verbraucherschutz-)Vorschriften insbesondere des Staates, in dem der Kunde als Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, bleiben unberührt.
- 15.2 Für Kaufleute im Sinne des HGB, juristische Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen gilt, dass ausschließlicher Gerichtsstand unser Sitz in Montabaur ist.
- 15.3 Die EU-Kommission stellt eine Plattform für außergerichtliche Streitschlichtung bereit. Verbrauchern gibt dies die Möglichkeit, Streitigkeiten im Zusammenhang mit ihrer Buchung zunächst außergerichtlich zu klären. Die Streitbeilegungs-Plattform ist zu finden unter: <https://ec.europa.eu/consumers/odr/>. Im Übrigen nehmen wir an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle (§ 36 VSBG- Verbraucherschlichtungsgesetz) nicht teil und sind dazu auch nicht verpflichtet.
- 15.4 Für Beschwerden oder Fragen in Bezug auf unser Angebot können sich Kunden jederzeit telefonisch, schriftlich oder per E-Mail an die Akademie Deutscher Genossenschaften e. V., Schloss Montabaur, 56410 Montabaur
Telefon: +49 2602 14-0
Telefax: +49 2602 14-1 21
E-Mail: info@adg-campus.de
- 15.5 Abweichende Vereinbarungen oder Nebenabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. § 305 b BGB bleibt unberührt.

Stand: Oktober 2023